



**AfD-Fraktion  
Kreistag Nordhausen**

Vor dem Hagentor 3

99734 Nordhausen

Telefon: 03631 / 4732847

E-Mail: d.becker@afd-nordhausen.de

AfD Nordhausen • Vor dem Hagentor 3 • 99734 Nordhausen

Landrat des Landkreises Nordhausen  
Herr Jendricke  
Kreistagsbüro  
Grimmelallee 23  
99734 Nordhausen

Nordhausen, 12. März 2026

## **Anfrage der AfD-Fraktion im Kreistag Nordhausen**

### **- Errichtung von Photovoltaikanlagen auf kreiseigenen Liegenschaften -**

Sehr geehrter Herr Jendricke,  
sehr geehrte Damen und Herren,

vor dem Hintergrund der aktuellen Haushaltslage des Landkreises stellt die Errichtung von Photovoltaikanlagen (PA) ein finanzielles Risiko dar. Investitionen in PA verursachen erhebliche Anfangskosten, laufende Wartungs- und Instandhaltungspflichten sowie langfristige Bindungen.

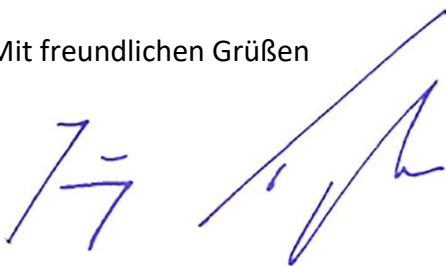
In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Welche Liegenschaften werden für die Errichtung in Betracht gezogen?**
- 2. In welchem Zeitraum sollen die geplanten Anlagen errichtet werden?**
- 3. Wie wird die Investition in Photovoltaikanlagen haushaltsrechtlich bewertet?**
- 4. Mit welchen Anschaffungs-, Installations- und laufenden Kosten ist zu rechnen? (Bitte nach Projekten auflisten.)**
- 5. Müssen für die Investitionen Kredite aufgenommen werden und wurde bzw. wird hierzu eine Abstimmung mit der Kommunalaufsicht erfolgen?**
- 6. Welche landesweiten oder bundesweiten Fördermöglichkeiten, Zuschüsse oder steuerliche Erleichterungen können für Photovoltaikanlagen auf kreiseigenen Liegenschaften genutzt werden?**

7. Wurden Wirtschaftlichkeitsberechnungen durchgeführt? Wenn ja, wie sind diese ausgefallen?
8. Ab wann nach Installation wird die Maßnahme als rentierliche Investition eingestuft (Amortisationsdauer), also eine dauerhafte Haushaltsentlastung durch Eigenstromnutzung und Einspeiseerlöse erreicht?
9. Welche alternativen Umsetzungsmodelle (z. B. Contracting, Betreibermodelle, Beteiligung Dritter) werden geprüft, um eine zusätzliche Belastung des Kreishaushalts zu vermeiden?
10. Auf drei kreiseigenen Liegenschaften (Haus 3 Berufsschulzentrum, Turnhalle Regelschule Bleicherode, Turnhalle der Regelschule in Heringen) wurden bereits Photovoltaikanlagen installiert. In der öffentlichen Darstellung wird in diesem Zusammenhang von jährlichen Einsparungen bei den Stromkosten in Höhe von rund 4.400 € gesprochen.
  - a) Wie hoch waren die gesamten Investitionskosten je Anlage (Planung, Anschaffung, Installation)?
  - b) Welche Fördermittel oder Zuschüsse wurden dafür jeweils in Anspruch genommen?
  - c) Welche laufenden Kosten entstehen für Wartung, Versicherung und mögliche Rücklagen für den Austausch von Komponenten (z. B. Wechselrichter)?
  - d) Welche Amortisationszeit wurde im Rahmen der Planung für die jeweiligen Photovoltaikanlagen kalkuliert, und wie stellt sich die Amortisation nach den bisher erzielten Erträgen und Einsparungen aktuell dar?
  - e) Welche Rendite bzw. welcher wirtschaftliche Vorteil wird für den Landkreis über die geplante Laufzeit der Anlagen erwartet?
11. Welche Schlussfolgerungen zieht die Kreisverwaltung aus den bisherigen Erfahrungen mit den installierten Photovoltaikanlagen hinsichtlich deren Wirtschaftlichkeit?
12. Hält die Kreisverwaltung auf Grundlage der vorliegenden Daten eine Ausweitung von Photovoltaikanlagen auf weiteren kreiseigenen Liegenschaften für wirtschaftlich sinnvoll?

Wir bitten um schriftliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen



Jörg Prophet  
Fraktionsvorsitzender